BUA | Bundesverband der Messstellen für Umwelt- und Arbeitsschutz e.V. (BUA)



EAK 2027

Erfahrungsaustauschkreis der Gefahrstoffmessstellen (EAK)

17. März 2027 • Hannover

13.11.2026

Erfahrungsaustauschkreis der Gefahrstoffmessstellen (EAK)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
mit dem vorliegenden Programm laden wir Sie herzlich zum **Erfahrungsaustauschkreis 2027** nach Hannover ein.

In der Zusammenarbeit mit der IFA freuen wir uns, den aktuellen Stand und die Entwicklung bei **Ringversuchen** vorzustellen. Es geht um neue Wege in der Analytik und zur Verbesserung der Qualität der Ergebnisse.
Dann stehen die folgenden Stoffe im Fokus: **Aluminium in seiner Löslichkeit und Modifikationen**. Und wir behandeln das **Bio-Monitoring** bei Metall-Expositionen in der metallverarbeitenden Industrie.

Am Beispiel der Skandale in Österreich und Ungarn betrachten wir das Thema **Asbest** und einem weiteren Referat geht es um die DGNB-Zertifizierung für **VOC/Formaldehyd**.

Wir freuen uns auf einen anregenden fachlichen Austausch. Neben den Vorträgen wird es in den Pausen auch ausreichend Zeit geben, miteinander ins Gespräch kommen zu können.

Dr. Alexander Ropertz
BUA-Vorsitzender

Dr. Peter Wilbring
BUA-Geschäftsführer

Wolfgang Steeg
Beirat Gefahrstoffmessungen am Arbeitsplatz

BUA

Gastgeber

Bundesverband der Messstellen für Umwelt- und Arbeitsschutz e.V. (BUA)

Moderation

Wolfgang Steeg
TÜV Nord Umweltschutz GmbH & Co. KG

Referent:innen

Franziska Nürnberger
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Dr. Cornelia Wippich
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Dr. Nadja von Hahn
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.Ing. Martin Kirschbaum
KiProCon GmbH

Philipp Eickmeyer
LOW E - Ingenieurgesellschaft für energieeffiziente Gebäude mbH

Dr. Stephan Koslitz
Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der DGUV

Termin

17. März 2027
9:00 – 16:10 Uhr

BUA

Erfahrungsaustauschkreis (EAK)

17. März 2027

8:45 Uhr	Registrierung
9:00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer und Einführung in die Veranstaltung *Wolfgang Steeg*
9:15 Uhr	Stand und Entwicklung bei Ringversuchen *Franziska Nürnberger*
10:00 Uhr	Aluminium - Löslichkeit und Modifikationen *Dr. Cornelia Wippich*
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Neues aus dem Gefahrstoffrecht - Grenzwerte und Konzentrationen *Dr. Nadja von Hahn*
11:30 Uhr	*Asbest-Skandal in Österreich und Ungarn* *Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.Ing. Martin Kirschbaum*
12:15 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	DGNB - Zertifizierungen in Hinblick auf VOC und Formaldehyd *Philipp Eickmeyer*
14:15 Uhr	Kaffeepause
14:45 Uhr	Bio-Monitoring bei inhalativer Expositionen von Metallen *Dr. Stephan Koslitz*
15:45 Uhr	Zusammenfassende Diskussion *Wolfgang Steeg*
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Veranstalter

Bundesverband der Messstellen für
Umwelt- und Arbeitsschutz e.V. (BUA)
Am Sportzentrum 13
50259 Pulheim
office@bua-verband.de
www.bua-verband.de

Organisation

Wolfram Gauger
workshop@bua-verband.de

Wolfgang Steeg

Teilnahmegebühr

pro Person 400,– €
BUA-Mitglieder / Behörden 200,– €

Umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22 Buchst. a. UStG.

Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt ohne Abzüge zu entrichten. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Die Anmeldung ist verbindlich. Ein Ersatzteilnehmer kann nach Absprache gestellt werden. Bis 14 Tage vor Anmeldeschluss 50%, danach keine Erstattung.

Veranstaltungsort

Leonardo Hotel
Hannover
Tiergartenstraße 117
30559 Hannover

Kostenpflichtige Besucherparkplätze

nach Verfügbarkeit vorhanden (am Hotel und im öffentlichen Parkraum).
Reservierung nicht möglich.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl für die Präsenzveranstaltung in Hannover ist beschränkt.
Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 17. Februar 2027.

Anmeldung

Zur Anmeldung bitte den QR-Code scannen

Alternativ unter:
https://bua-verband.de/home/el_workshop_eak_27/